
KLOSCHTER ~ RÄBE

FASNACHT 1981

Sujet:

WYBERSCHWINGE

*Motto:
Emanzipation scho JO,
aber nit esoo ! ! !*

Dr Schwinget zwische Frau und Ma,
dä foht scho in dr Bibel a:
dr Adam isch bim Epfelässe
ganz unverhofft im Sägmahl gsässe,
drfir griegt d'Eva Blatzverwys
und uus isch's mit em Baradys.
Drneo hett d'Frau vom Potiphar
Mit fuule Driggli, dasch jo glar,
em Joseph hinderruggs gar welle
no s Bai mit eme Gneystich stelle.
Duet d'Salome dr Schleyer schwinge,
drzue no mit de Hifte swinge,
denn hänn d'Juni-und Seniore
ganz pletzlig ihre Kopf verloore.
Sithär heert me-n-uus Gschicht und Märli
do und au dert vo Schwingerpärli,
wo d'Frau mit Bodelätz und Schlungge
duet s ander Gschlächt in's Sägmahl dungge.
So git's zem Byschbyl d'Amazone,
die wo in Griecheland dien wohne,
die hänn in ihre Drillichhoose
am Morge frieh scho s Alphorn bloose
und denno no zem Zmidaagässe
sägmählpanierti Kotlett gfrässe.
Drzue bringt au no d'Helena
D'Trojaner und au d'Grieche dra:
Die 1eege wäge däre Gugge
Enander zäh Johr uff e Rugge.
Me kennt zuedäm d'Cleopatra -
Hett die-n-e Huuffe Männer gha! –
sogar dr Caesar – wie mer wisse
Het bi-n-ere ins Sägmahl bisse.
E Wyli speeter hett d'Jeanne d'Arc
-vo Huus uus scho robuscht und stargg –
dr Jonny Böll ganz ungeniert
mit eme Schlungg ins Mähl spediert.
Z'Barys macht's d'Madame Pompadour
scho ehnder uff die fyni Tour:
E Mängge hett dr Stich erscht zwiggt,
wo-n-er scho lang im Sägmahl liggt.
Und duet me sich no wyter bsinne
uff eso Schwyzerkeeniginne,
denn fallt aim no-n-e ganzi Schaar y:
d'Loreley, d'Miss Marple, d'Mata Hari,
d'Lucretia Borgia und d'Brunhilde,
die gheere-n-alli ze där Gilde.
In Londe gsehsch an mängge Blätz
Brienzer, Kurz und Bodelätz:
's sinn die bekannte Suffragette,
wo mer joo nit vergässe wette!
Und zletscht emänd sait d'Schwyzerfrau,
was die do kenne, ka-n-Ych au!
Und kurz entschlösse goht si dra,
si mäldet sich fir 's näggshete Schwingefesch a!
Do sait dr Obmaa Chrigel: «Nobis,
das Schwingen ischt ein Vorrächt, wo bis
hütt und alle Zeyten Männersache ischt:
Potz Heilanddonner, Wyberschwinge-n-ischt
ein Mischt!»

Das finde d'Fraue-n-allerhand
und grinde z'laid e-n-aigene Verband.
Obmänni wird, wie kennti's anderscht sy,
d'Maria Aebersold uus Basel an mym Rhy.
Als Schrybere heert me-n-e Namme, e bekannte
es handli sich schynt's um e Märlidante,
und als e Männerkennere, e harti,
ernennt me d'Esther Vilar no zer Sägmähl-
warti!

D'Gertrud Spiess und d'Nadig Maite
dien gmainsam zämme's Training laite.
Die ainti lehrt mit Drigg, mit neye,
wie me statt Schnee duet Sägmahl speye,
die anderi, politisch mehr drgeege,
zaigt is, wie elegant si ain uff's Gryz ka leege.
's koschtet vyl Schwaiss und blaui Moose
bis as es haisst emol: Fraue in d'Hoos! !
Mir aber luege kurz däm Rummel zue
und finde, 's dät's als Brys statt eme Muni
au e Kueh!

Gang an d'Ladärne-Usstellig. Si isch wie allewyl offe
am Fasnachtszyschtig vom nyni demorge bis am elfi
z'Nacht, am Mittwuch demorge vom nyni bis am elfi.
